Arbeiterwohlfahrt
Schwäbisch Hall

Pressemitteilung

in Kooperation mit dem Diakonieverband, pro familia Schwäbisch Hall und dem Gesundheitsamt des Landkreises Schwäbisch Hall

Thema: Erster Interaktiver Parcours zur sexuellen Bildung für Schüler*innen, veranstaltet vom Arbeitskreis Sexualpädagogik im Landkreis Schwäbisch Hall

Datum: 02. November 2026

Bildrechte Arbeitskreis Sexualpädagogik
Bildunterschrift: Die ‚Mittwochstruppe' der Organisatoren im Arbeitskreis Sexualpädagogik des Interaktiven Parcours zur sexuellen Bildung an der Sibilla-Egen Schule, v.l.n.r.: , Vanessa Rodemich und Dr. Marion Stohlmann/ beide Gesundheitsamt des Landkreises SHA, Friedlind Verleger/ Diakonieverband SHA, Sonja Belle/ AWO SHA, Nadine Fleischer/ Diakonieverband SHA, Nena Baumann/ pro familia SHA, Matthis Stang/ Diakonieverband SHA

Pressekontakt: Dagmar Alberti / AWO-Öffentlichkeitsarbeit / dagmar.alberti@awo-sha.de / 0157 51 766 516

Aufklärung, Hilfe und Wissen zum Thema Sexualität für Jugendliche

Der Arbeitskreis Sexualpädagogik im Landkreis Schwäbisch Hall hat den ersten Interaktiven Parcours zur sexuellen Bildung mit dem Titel ‚Du. Ich. Wir. Check dein Wissen' durchgeführt. Vier regionale Partner boten Workshops an sechs Stationen an. 18 Schulklassen von sieben Schulen konnten sich über eine Woche lang in den Räumen der Sibilla-Egen Schule in Schwäbisch Hall mit Themen rund um Sexualität auseinandersetzen, ins Gespräch kommen, Wissen auf- und mit nach Hause nehmen.

Dieser Tag eignete sich wahrscheinlich für manche Schülerinnen und Schüler als Einstieg in das Thema Sexualität. Insbesondere für die jüngeren unter ihnen – zum Beispiel aus der Klassenstufe 7. Und: Vermutlich ist es in manchen Elternhäusern immer noch eher ein Tabuthema. Um so wichtiger, dass die AWO-Schwäbisch Hall, der Diakonieverband, pro familia Schwäbisch Hall und das Gesundheitsamt des Landkreises Schwäbisch Hall vor mehr als einem Jahr den Arbeitskreis Sexualpädagogik gegründet und kurz nach Beginn des neuen Schuljahres 2026/ 27 zum ersten ‚Interaktiven Parcours zur sexuellen Bildung' eingeladen haben. Die verschiedenen Workshops in der Sibilla-Egen Schule in Schwäbisch Hall waren dann auch sehr schnell ausgebucht. Das Interesse der Schulen und Lehrer ist offenbar groß. Die Organisatoren sagen: „Es ist uns wichtig, das Thema anzusprechen und dass Schüler*innen die Möglichkeit haben, sich damit auseinanderzusetzen. Dass die Kids einen Raum haben, Fragen zu stellen. Auch die, die sie sich gegenüber Lehrern und Eltern vielleicht nicht trauen zu stellen."

AWO Schwäbisch Hall
Mohrenstraße 9
74523 Schwäbisch Hall
info@awo-sha.de
0791 97004-0
AWO Schwäbisch Hall

Sechs Workshopstationen bieten für eine Woche lang Wissen und Auseinandersetzung mit dem Thema Sexualität Das Spektrum der Workshopthemen reichte von ‚Wo liegen die Grenzen und wie mache ich diese deutlich?', über ‚Wie sind die Sexualorgane aufgebaut?' oder ‚Welche Geschlechtskrankheiten oder sexuell übertragbaren Krankheiten gibt es und wie kann man sie verhindern?', ‚Was passiert beim Sex und wie schütze ich mich und andere?' bis hin zu dem Thema ‚Love is love – wie vielfältig können Liebe und Geschlecht sein und für was steht eigentlich die Abkürzung LSBTIQA+ genau?' Jedes Thema ist ein großes Feld, dessen sind die Verantwortlichen sich bewusst und auch, dass die jeweils 20 Minuten der einzelnen Workshops je Gruppe mit rund 10 Jugendlichen dafür nur ein Anstoß sein können. Es ist ihnen wichtig, dass die Jugendlichen den Themen möglichst offen begegnen können, dass sie Wissen aufnehmen und wissen, wo sie Hilfe bekommen könnten. „Das ist die Grundidee des Parcours", betonen sie.

Und weiter: „Die jungen Menschen gehen sehr unterschiedlich damit um: Von total offen bis ‚volle Front'. Wir können jedoch immer Impulse setzen und Zugänge schaffen. Denn in jeder Gruppe gibt es Interessierte, die die anderen dann mitziehen. Wir sind glücklich darüber, dass so viele - auch ganz unterschiedliche - Schulen so großes Interesse gezeigt haben und sich angesprochen fühlen." Die jungen Menschen – teils wirklich noch Kinder – gingen mit ihrer Gruppe von Box zu Box, in der die unterschiedlichen Themen in geschütztem Raum angesprochen wurden. Sie diskutierten sehr fair, offen und klug miteinander. Überall waren Informationsmaterialien, Adressen von Beratungsstellen, Onlinenageboten oder einfach Telefonnummern ausgelegt oder angepinnt. Pädagogische Anschauungsmodelle zur praktischen Erklärung von sexuellen Vorgängen ließen Hemmungen bei den sehr jungen Menschen ein Stück weit verschwinden. Viele Einzelaspekte gingen unter die Haut, wenn zum Beispiel darüber gesprochen wurde, wo die Grenzen zur Privatsphäre liegen und wie man diese deutlich macht. Oder was es bedeutet, jemanden zu respektieren, der anders ist als man selbst. Oder, dass nur, wenn beide Ampeln auf grün stehen, Sex erlaubt ist. Gerade hier, wie auch über den ganzen Tag vor Ort, zeigt sich, wie wichtig Kommunikation ist.

Da der Bedarf offenbar groß ist, ist eine Wiederholung des Interaktiven Parcours zur sexuellen Bildung seitens des Arbeitskreises sehr wünschenswert.

Service: *Die vier Kooperationspartner des Arbeitskreises Sexualpädagogik im Landkreis Schwäbisch Hall sind die AWO-Schwäbisch Hall, der Diakonieverband, pro familia Schwäbisch Hall und das Gesundheitsamt des Landkreises Schwäbisch Hall.*

AWO Schwäbisch Hall
Mohrenstraße 9
74523 Schwäbisch Hall
info@awo-sha.de
0791 97004-0
AWO Schwäbisch Hall